BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausbietung der Eigenjagdbezirke „Möwenwerder-Mühlenholz“ in der Hansestadt Havelberg

Die Hansestadt Havelberg beabsichtigt ab dem 01.04.2022 für eine Pachtzeit von 12 Jahren die Eigenjagdbezirke der Hansestadt Havelberg im Wege der öffentlichen Ausschreibung neu zu verpachten.

EJB „Möwenwerder-Mühlenholz“ (Niederwildjagd): Größe des Jagdbezirkes ca. 252 ha bejagbare Fläche, davon ca. 85 ha Wald (PEFC-Zertifizierung liegt vor), ca. 152 ha Wiese u. ca. 15 ha Deich u. Wege.

Abschussplan aus den Vorjahren:

Jagdjahr	Rehwild		Schwarzwild
	Soll	Ist	Ist
2017/2018	7	7	-
2018/2019	7	7	3
2019/2020	7	5	1

Das Mindestgebot für den EJB Möwenwerder-Mühlenholz liegt bei 7 € (netto) pro Hektar je Pachtjahr.

Der Pachtpreis ist mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer in gesetzlich festgelegter Höhe (derzeit 19 %) zu entrichten.

Die Jagdsteuer, sofern von der zuständigen Behörde erhoben, und die Beiträge zur Berufsgenossenschaft trägt/tragen der/die Pächter/in vollumfänglich.

Mit der Gebotsabgabe sind folgende schriftliche Erklärungen zu tätigen:

1. Erklärung über die persönliche Eignung und Zuverlässigkeit zur Ausübung der Jagd
2. Erklärung zur zulässigen Gesamtpachtfläche i. S. § 11 Abs. 3 BJagdG
3. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung
4. Erklärung zur Übernahme von Wildschäden
5. Erklärung zu den datenschutzrechtlichen Informationen

Die detaillierten Pachtbedingungen ergeben sich aus einem grundsätzlich nicht verhandelbaren Musterjagdpachtvertrag. Der Musterjagdpachtvertrag und die jeweiligen Übersichtskarten sowie die abzugebenden schriftlichen Erklärungen und Nachweise können auf der Website der Hansestadt Havelberg (www.havelberg.de) eingesehen und abgerufen werden.

Die Zuschlagskriterien für die Vergabe des Eigenjagdbezirkes

- Pachtpreis pro Jahr und Hektar (Gewichtung: 50 %)
- Jagd- und Nutzungskonzeption (Gewichtung: 25 %)

Im Jagd- und Nutzungskonzept sollte/n sich der/die Bewerber/in im Hinblick auf die Jagdtätigkeiten vorstellen. Hieraus sollten u. a. die Jagdorganisation, die jagdbetriebliche Strategie und die Leistungsfähigkeit (unter Angabe möglicher Referenzen) sowie die Erfüllung der Pflichten, die sich aus dem Jagdpachtvertrag ergeben, hervorgehen.

Im Einzelnen sind folgende Angaben erforderlich:

- Person, Alter, Wohnort, Entfernung zum Revier
 - Jagderfahrung, ggf. zeitliche Verteilung der Jagdausübung und jagdbetriebliche Strategie (bspw. Anzahl/Art der Ansitzeinrichtungen, Nachsuchen, Jagdaufsicht)
 - Anzahl der Jagdlaubnisscheine
 - weitere entsprechende Referenzen
 - Angaben zu geprüften Jagdhunden i. S. § 2 Abs. 3 LJagdG
 - Angaben zur Fütterung i. S. § 34 Abs. 1 bis 5 LJagdG
 - Darstellung der regional angepassten Prinzipien, Kriterien und Indikatoren zum ökologischen, ökonomischen und nachhaltigen jagdlichen Handeln
 - Darstellung eines PEFC-konformen jagdlichen Managements zur Vermeidung von Wildschäden
- Vorlage aller geforderten Unterlagen und Eignungsnachweise (Jagdpachtfähigkeit) samt Unterschrift/en des Bewerbers/der Bewerber/in (Gewichtung: 25 %)

Die Hansestadt Havelberg ist weder zur Zuschlagserteilung verpflichtet, noch an das Höchstgebot gebunden. Mit der Abgabe eines schriftlichen Gebots gelten die Pachtbedingungen als anerkannt.

Bewerbungen mit vollständiger Adresse sind schriftlich, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung Eigenjagd Möwenwerder-Mühlenholz Hansestadt Havelberg“ mit dem Vermerk „Bitte nicht öffnen“, bis spätestens 28.02.2022 bei der Hansestadt Havelberg, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt am 01.03.2022, um 10.30 Uhr im Raum 210 des Rathauses, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg.

Für Auskünfte zu den Pachtbedingungen stehen Ihnen Herr Gerdel, Tel: 039387/765-25 und Herr Härtwig, Tel: 039387/765-23 zur Verfügung.

Für allgemeine Auskünfte zum Vergabeverfahren steht Ihnen Frau Jonschkowski unter der Telefonnummer 039387/765-43 zur Verfügung.